

Projektträger:	Kräuterzentrum Einböck e.U.		
Projektzeitraum	Juli 2022 – Oktober 2023		
Projekttyp:	Direkt wertschöpfend	Fördersatz	40%
Aktionsfeld	AF1: Steigerung der Wertschöpfung		
Handlungsfeld	LuF Kooperation/Vermarktung		

Kräuter am Hof



Kurzbeschreibung:

Das bereits gut etablierte Kräuterzentrum (aktueller Standort Taiskirchen) soll am neuen Standort Dorf an der Pram von der nachfolgenden Generation weitergeführt und weiterentwickelt werden. Dazu wird ein leerstehendes landwirtschaftliches Gebäude reaktiviert und einem neuen Zweck zugeführt. Durch diese Aktivitäten wird die Fortführung eines renommierten, regional verankerten, sowie nachhaltig wirtschaftenden Unternehmens sichergestellt. Wertvolle Wissen, handwerkliches Know How, bereichernde Angebote für die Region, sowie Arbeitsplätze in der Region werden erhalten bzw. zusätzlich geschaffen.

Projekthalte- und – ziele:

Im Mittelpunkt der geplanten Maßnahmen steht der Aus- und Umbau eines aktuell leerstehenden Stallgebäudes am Standort Dorf an der Pram. Im Zuge des Umbaus werden verschiedene Räumlichkeiten, wie Produktion, Vertrieb, Seminar- und Therapieaum geschaffen.

Durch die Weiterführung und die Weiterentwicklung des Betriebes können folgende Aspekte erhalten bzw. weiterentwickelt werden:

Erhalt des Produktionsstandortes in der Region, Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region mit dem Potential zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze, Erhalt eines nachhaltig wirtschaftenden Unternehmens, Nutzung und Reaktivierung eines Leerstandes, Verankerung und Verbreitung von fachspezifischem und handwerklichem Wissen und Know How in der Region, Erweiterung und Erhalt von nachhaltig bewirtschafteter Fläche, Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt, Erweiterung des Produktsortiments.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Schaffung von neuen bzw. zusätzlichen inhaltlichen Angeboten, wie Wissensvermittlung, Schaffung von räumlichen Strukturen, um diese Angebote bestmöglich umsetzen zu können, Ausbau des Angebotes von Seminaren und Workshops im Bereich der heimischen Kräuter, deren Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten, Konzeption und Umsetzung von Führungen im Kräutergarten, sowie in der Produktion, Erschließung neuer Zielgruppen – Kinder, beeinträchtigte oder benachteiligte Personen, ältere Menschen, Erschließung neuer Kooperationspartner, um die erwähnten Zielgruppen bestmöglich erreichen zu können, Umsetzung eines themenspezifischen Therapiekonzeptes im Bereich der Ergotherapie „Therapie am Hof“.

Mit diesem Projekt sollen mindestens zwei Arbeitsplätze in der Region erhalten werden, mit Aussicht auf die Schaffung weiterer Arbeitsplätze. Ein renommiertes, zukunftsfähiges, nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen wird weitergeführt. Wertvolles Wissen und handwerkliches Know How bleibt erhalten. Zusätzliche Angebote in der Region werden geschaffen (z.B. Workshops, Seminare, Therapien, Führungen etc.). Ein bisher leerstehendes, ungenutztes Gebäude wird weiter genutzt. Nachhaltig bewirtschaftete Flächen können erhalten und ausgedehnt werden.

Das Projekt an sich stellt die Basis für eine längerfristige Wirkung und Nutzung dar und bildet das Fundament für ein zukunftsfähiges Unternehmen. Sinn und Zweck des Projektes ist demnach die längerfristige Nutzenstiftung und Wirkung.

Auf dieser Basis bildet die, im Rahmen des Projektes entstehende, neue betriebliche Infrastruktur die idealen Rahmenbedingungen für kontinuierliches Wachstum und Weiterentwicklung des Unternehmens – im Bereich der Schaffung von Arbeitsplätzen, der Weiterentwicklung der Produktpalette sowie der Angebote in der Region in den Bereichen Wissensvermittlung, Veranstaltungen, Seminare, Therapien etc.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union